



## Presseinformation

Nr. 034/2007

Kiel, Mittwoch, 31. Januar 2007

Innen/Wahlen/Wahlrecht

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Günther Hildebrand, MdL**

### Wolfgang Kubicki: Briefwahl muss portofrei bleiben

Zum Gesetz zur Änderung von wahlrechtlichen Vorschriften (Drucksache 16/1154), das im kommenden Innen- und Rechtsausschuss beraten werden wird, sagte der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Das Gesetz soll dazu dienen, Bürokratie abzubauen. Dagegen ist auch nichts einzuwenden. Es ist gut, wenn die Organisation von Kommunal- und Landtagswahlen erleichtert wird.

In diesem Zusammenhang will die Landesregierung die Portofreiheit der Briefwahl abschaffen. Das wiederum ist nicht in Ordnung. Wählerinnen und Wähler müssen schließlich am Eingang zum Wahllokal auch keinen Eintritt zahlen, wenn sie ihre Stimme abgeben wollen“, so Kubicki.

„Die FDP wird beantragen, die entsprechenden Passagen im Gesetz zu streichen, damit die Briefwahl auch künftig portofrei möglich ist.“

www.fdp-sh.de